

# Modulbeschreibung 31-M15 Profilmodul Unternehmensrechnung I

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

*Version vom 15.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802833>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **31-M15 Profilmodul Unternehmensrechnung I**

---

### **Fakultät**

---

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Matthias Amen

### **Turnus (Beginn)**

---

Jedes Semester

### **Leistungspunkte**

---

10 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Die Studierenden sollen mit wesentlichen bilanzsteuerrechtlichen Regelungen sowie Elementen des Controllings und der Unternehmens- und Abschlussanalyse vertraut sein. In der Unternehmens- und Abschlussanalyse wird die Fähigkeit zur selbstständigen Interpretation von Abschlussdaten erworben. Ferner werden die Studierenden befähigt, weitergehende Unternehmensanalysen durchzuführen, um Urteile hinsichtlich der Gefahren und der Entwicklungspotenziale abzugeben. Studierende sollen die Kompetenz erwerben, komplexe Methoden des Controllings, der Ertragsbesteuerung sowie der Abschlussanalyse je nach Einsatzsituation sinnvoll und ökonomisch richtig anzuwenden. Weiterhin sollen sie hierzu Werturteile abgeben, Vergleiche führen und richtige Schlussfolgerungen ziehen können. Dies umfasst auch die Fähigkeit, Prognosen erstellen und eigene Aussagen rechtfertigen zu können.

In der Praktischen Übung erwerben die Studierenden die Kompetenz, die in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse auf konkrete wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.

### **Lehrinhalte**

---

**Bilanzsteuerrecht:** Im Mittelpunkt steht die steuerliche Gewinnermittlung bei den Gewinneinkunftsarten. Dabei werden Zusammenhänge und Unterschiede zwischen handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Bilanzierung dargestellt und analysiert.

**Controlling:** Es soll ein Einblick in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden des Controlling gegeben sowie ausgewählte Controlling-Instrumente vorgestellt werden. Gegenstände sind u. a. betriebliche Ziele und Jahresplanung, Systeme der Plankostenrechnung, Abweichungsanalyse sowie Kennzahlen und -systeme (auch BSC).

**Unternehmens- und Abschlussanalyse:** Es werden grundlegende Kennzahlen- und Kennzahlensysteme, die Analyse der Financial Position (Vermögens- und Finanzlage), der Financial Performance (Ertragslage), der Cashflows des Unternehmens sowie die Rentabilitätsanalyse behandelt. Ferner werden mit der Diskriminanzanalyse und den Künstlichen Neuronalen Netzen moderne Verfahren der Bonitätsbeurteilung dargestellt. Ausgehend von den Erkenntnissen der Abschlussanalyse schließen sich weitere Methoden der Unternehmensanalyse an, die wie beispielsweise die Break-Even-Analyse auch auf aggregierte Unternehmensdaten angewendet werden kann.

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein. Das Modul baut maßgeblich auf den in den Modulen "Rechnungswesen", "BWL I" und "BWL II" erworbenen Kompetenzen auf.

## Notwendige Voraussetzungen

---

Je nach Studiengang:

31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder

24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1

Im Masterstudiengang Sportwissenschaft "Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Es sind 2 der 3 Vorlesungen des Moduls und die praktischen Übungen zu wählen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Bilanzsteuerrecht</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
<b>Controlling</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
<b>Praktische Übungen</b> <i>Die Konzeption der Praktischen Übungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich werden die Praktischen Übungen so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 60 Arbeitsstunden entsteht.</i>	Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praktikum o. Praxisstudie o. Projekt o. Tutorium o. Übung o. Übung mit Praktikum	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]
<b>Unternehmens- und Abschlussanalyse</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>Praktische Übungen (Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praktikum o. Praxisstudie o. Projekt o. Tutorium o. Übung o. Übung mit Praktikum)</b></p> <p><i>Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben.</i></p>	siehe oben	siehe oben
--	------------	------------

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>1,5-stündige Klausur oder 30-minütige mündliche (e-)Prüfung</i></p> <p><i>Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.</i></p>	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen